Verbandsliga Damen Nord

TSV Lunestedt : TSV Hollen
Sonntag, 08.01.2023, 15:30 Uhr

Hermann und Deiler bleiben gegen den TSV Hollen ungeschlagen

Im Spiel der Verbandsliga Damen Nord traf die Mannschaft des TSV Lunestedt am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Hollen. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Freia Runge. Garant für diesen Heimspielsieg waren Hermann und Deiler, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0 gegen Hoyer / Riesenbeck fanden Hermann / Deiler von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Runge / Hoge gegen Regul-Voß / Päsch. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Meike Regul-Voß zeigte Kristin Hermann ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte im Anschluss Paula Deiler beim 3:0 gegen Ann-Kathrin Hoyer. Freia Runge machte mit Etta Riesenbeck beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Beim anschließenden 0:3 gegen Ute Päsch fand hingegen Johanna Hoge von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Einen Sieg holte Kristin Hermann indessen beim 11:8, 5:11, 11:7, 11:3 gegen Ann-Kathrin Hoyer. Paula Deiler war in der Partie gegen Meike Regul-Voß nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Mit 3:1 hatte Freia Runge im Match gegen Ute Päsch die Nase vorn. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. Es war ein langes Spiel, bis Johanna Hoge ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Etta Riesenbeck hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Freia Runge hatte im Spiel gegen Ann-Kathrin Hoyer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Lunestedt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Kirchwalsede am 04.02.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV Hollen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.02.2023 gegen den FC Hambergen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Lunestedt
Doppel: Hermann / Deiler 1:0, Runge / Hoge 0:1
Einzel: K. Hermann 2:0, P. Deiler 2:0, F. Runge 3:0, J. Hoge 0:2
TSV Hollen
Doppel: Hoyer / Riesenbeck 0:1, Regul-Voß / Päsch 1:0
Einzel: A. Hoyer 0:3, M. Regul-Voß 0:2, U. Päsch 1:1, E. Riesenbeck 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.01.2023 (23:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").